

# RS OGH 1982/4/27 2Ob98/82, 7Ob125/12a, 3Ob125/14z, 6Ob71/20i (6Ob189/20t)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.04.1982

## Norm

ZPO §419 A

## Rechtssatz

Sobald der Urteilsspruch durch die Entscheidungsgründe gedeckt erscheint, ist eine Berichtigung des Urteilsspruches überhaupt ausgeschlossen. Es liegt in diesem Falle eben keine offenbare Unrichtigkeit des Urteiles im Sinne des § 419 Abs 1 ZPO, kein klar erkennbarer Irrtum des Gerichtes, vor. Die Korrektur eines solchen Urteilsspruches kann daher grundsätzlich nur im Rechtsmittelwege erfolgen.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 98/82  
Entscheidungstext OGH 27.04.1982 2 Ob 98/82
- 7 Ob 125/12a  
Entscheidungstext OGH 26.09.2012 7 Ob 125/12a
- 3 Ob 125/14z  
Entscheidungstext OGH 21.08.2014 3 Ob 125/14z
- 6 Ob 71/20i  
Entscheidungstext OGH 09.09.2020 6 Ob 71/20i

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0041517

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

24.11.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)